

Strahlungen mit Weiler Rheinfeldshof aktuell

7. JAHRGANG NR. 3 | Ausgabe Sonderausgabe April 2020



Tel. 09733 / 82 30
Handy 0175 / 3 86 04 68
buergemeister@strahlungen.de
www.strahlungen.de

INHALT

- ▶ Aus dem Rathaus
- ▶ Ortsentwicklung und Bauen
- ▶ Veranstaltungen
- ▶ Aus den Vereinen/Ehrenamt
- ▶ Kinderhaus St. Nikolaus
- ▶ Senioren
- ▶ Verschiedenes
- ▶ Rückblick



Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Strahlungen und Rheinfeldshof,

Landtagspräsidentin a. D. Barbara Stamm hat uns vor kurzem einen Besuch abgestattet und wir haben in der Günter-Burger-Halle mit ihr diskutiert, wie sozial der Landkreis Rhön Grabfeld aufgestellt ist. In einem Kurzvortrag durfte ich unsere Gemeinde vorstellen. Bei der Vorbereitung des

Vortrags ist mir erst so richtig bewusst geworden, wie sozial wir eigentlich in Strahlungen aufgestellt sind. Herzlichen Dank allen, die dieses soziale Engagement unterstützen.

Jörg Kähne ist der neue 1. Vorstand des FC Strahlungen. Herzlichen Dank, für die Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen. Dir und der ganzen Vorstandschaft meinen herzlichen Glückwunsch. Ein ganz großes Dankeschön gilt dem scheidenden Vorstand Horst Hein. Horst Hein hat sich sehr um Strahlungen und vor allen Dingen um den Strahlunger Sport/Sportgelände verdient gemacht. Nochmal meinen herzlichen Dank!

Sehr gefreut hat mich, dass die Große Garde bei den Showtanzturnieren zweimal den ersten Platz und die kleine Garde zweimal den 2. Platz belegt haben. Ihr könnt mir ruhig glauben, ich war bei Eurem Auftritt jedes Mal mindestens so aufgeregt wie ihr selbst. Herzlichen Glückwunsch! Macht weiter so! Die schönen Momente meiner privaten Abschiedsfeier nach dem Tanzturnier mit Euch werden mir immer in guter Erinnerung bleiben.

Am 16. März hat unsere Quartiersmanagerin Frau Adriane Sovert ihren Dienst begonnen. Leider konnte ich Sie Ihnen wegen der aktuellen Ausgangsbeschränkung nicht persönlich vorstellen. Das wird sie aber sobald als möglich nachholen. Frau Sovert hat ihr Büro im Obergeschoss des Rathauses. Ihre Hauptaufgabe ist es sich um die sozialen Belange unserer älteren Mitbürger/innen zu kümmern. Deshalb nutzen Sie die Chance, die Ihnen die Gemeinde hier bietet.

Die Kommunalwahl ist vorbei. Ich bedanke mich bei allen Kandidaten/innen, die sich zur Wahl gestellt haben. Es gehört immer eine große Portion Mut dazu, sich einer Wahl zu stellen.

Herzlichen Glückwunsch dem neuen 1. Bürgermeister Johannes Hümpfner und den alten und neu gewählten Gemeinderäten. Ich wünsche mir und uns allen, dass zum Wohle unserer Bürger/innen immer die richtigen Entscheidungen getroffen werden. Für alle die es nicht in den Gemeinderat geschafft haben möchte ich sagen, dass ich es schade finde. Ihr hättet es alle verdient in diesem Gremium mitzuwirken.

An dieser Stelle wollte ich mich auch bei allen Wählern bedanken, die es mir ermöglicht haben, dass Strahlungen wieder im Kreistag vertreten ist. Das letzte Mal waren wir 2002 durch unseren Ehrenbürger Günter Burger dort dabei.

Am 30 April 2020 endet meine sechs jährige Amtszeit als Bürgermeisterin. Zunächst möchte ich mich ganz herzlich bedanken, dass Sie mir vor sechs Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben und durch Ihre Stimme ermöglicht haben, dass ich dieses Amt ausüben konnte. Ich glaube sagen zu können, dass ich mit ganz viel Tatkraft, ganz viel Power, Elan, Entschlossenheit, Zielstrebigkeit, Ideenreichtum und Kreativität zusammen mit dem Gemeinderat und der Verwaltung unsere Gemeinde erfolgreich in die Zukunft geführt habe.

In dieser Dorfzeitung nutze ich die Gelegenheit in Form von Fotos Rückblick auf sechs bewegte Jahre meiner Amtszeit zu halten. Mit diesen Bildern möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen, was wir alles gemeinsam geschafft haben, verbunden mit einem großen Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass diese Dynamik überhaupt möglich war.

Sehr zufrieden macht es mich, dass bereits während meiner Amtszeit die Weichen für viele Zukunftsprojekte gestellt wurden, z.B. die Sanierung der Günter-Burger-Halle, die Platzgestaltung oberhalb des Rathauses, die Verlegung der Backwarenverkaufsstelle in das Dorfgemeinschaftshaus und die Option für ein Seniorenwohnen auf dem Platz gegenüber dem Rathaus, sodass Strahlungen erfolgreich weiter geführt werden kann.

Am Ende dieser Amtszeit sind wir durch den Coronavirus noch einmal vor eine Herausforderung gestellt, die alles bis jetzt dagesewene übersteigt. Deshalb geben Sie auf sich Acht und bleiben Sie gesund.

Ihre Bürgermeisterin Karola Back

Aus dem Rathaus

Gemeinderatssitzung 10.02.2020

Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Im Jahr 2014 wurden die Satzungen über Aufwendungsersatz und sonstige Leistungen gemeindlicher Feuerwehren in der Verwaltungsgemeinschaft überarbeitet und neu erlassen.

Grundlage der Kostensätze waren zum damaligen Zeitpunkt eine Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages, aus der die verschiedenen Kostensätze für die Streckenkosten der Feuerwehrfahrzeuge (Kilometerpauschale für beim Einsatz zurückgelegte Kilometer) und die Ausrückekostensätze der Feuerwehrfahrzeuge (die Kosten für die Fahrzeuge in der Zeit des Einsatzes je Stunde) übernommen wurden.

Diese Kostensätze wurden auch von anderen Städten und Gemeinden übernommen. Bei verschiedenen Gerichtsverfahren zur Fest-

setzung der Kilometerpauschale und der Ausrückekosten wurde bemängelt, dass die Städte und Gemeinden für die eingesetzten Fahrzeuge keine eigenen Kalkulationsgrundlagen vorgelegt haben.

Aus diesem Grund war es nötig, alle Feuerwehrfahrzeuge der VG-Mitgliedsgemeinden neu zu kalkulieren und die Satzungen mit den ermittelten Werten zu aktualisieren.

Bei der Aktualisierung der Satzungen wurden die Fahrzeugkosten wie folgt angepasst:

Streckenkosten	Bisher	Neu
a) ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	6,10€	6,18 €
b) ein Mehrzweckfahrzeug MZF	3,00€	3,41 €

Aus dem Rathaus

	Bisher	Neu
a) ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	102,00€	100,81€
b) ein Mehrzweckfahrzeug MZF	28,00€	28,28 €

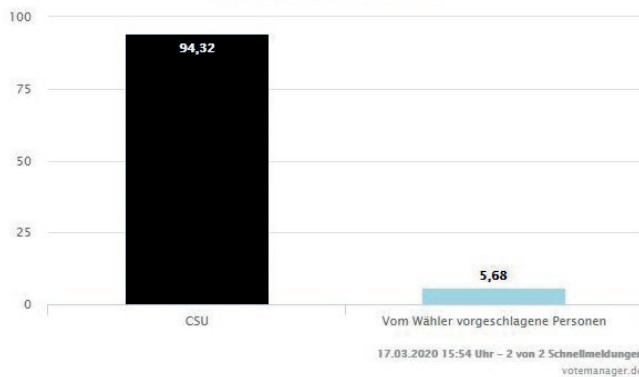
Weiterhin wurden Materialkosten, die missbräuchliche/mutwillige Alarmierung, sowie Fehlalarm durch Brandmeldeanlagen mit in die Satzung aufgenommen.

Der Gemeinderat Strahlungen stimmte der beigefügten Änderungssatzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der freiwilligen Feuerwehren und der Änderung der Anlage „Verzeichnis der Pauschalsätze“ wie vorgeschlagen zu.

Wahlergebnisse

Gemeinde Strahlungen – Gesamtergebnis

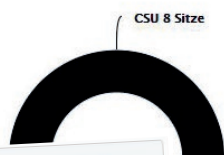
Wahl des Gemeinderats 15.03.2020



Sitzverteilung

Gemeinde Strahlungen – Gesamtergebnis – Sitzverteilung

Wahl des Gemeinderats 15.03.2020



Die Wahlbeteiligung liegt bei: **69,95 %**

17.03.2020 15:54 Uhr – vollständiges Ergebnis – ok-vote.de

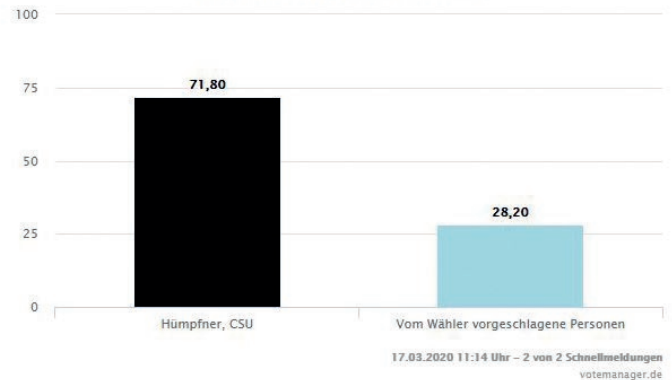
Es wurden 8 Sitze vergeben.

gewählte Kandidaten

Partei	Kandidat	Mandat
CSU	Burger, Bernhard	Direktmandat
CSU	Schultheis, Johannes	Direktmandat
CSU	Werner, Heiko	Direktmandat
CSU	Wehner-Hach, Nadine	Direktmandat
CSU	Burger, Christoph	Direktmandat
CSU	Geis, Harald	Direktmandat
CSU	Becker, Larissa	Direktmandat
CSU	Pfister, Heribert	Direktmandat

Gemeinde Strahlungen – Gesamtergebnis

Wahl des ersten Bürgermeisters 15.03.2020



Gewählt

Hümpfner, Johannes (CSU)

Die Wahlbeteiligung liegt bei: **70,08 %**

Anzahl Prozent

■	Hümpfner, CSU	359	71,80 %
■	Vom Wähler vorgeschlagene Personen	141	28,20 %



steinbachgruppe

STEINEVON SSI ecoqlas STA FGB

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe:
10. Juni 2020

Ortsentwicklung / Bauen

Feuerwehrhaus - Der Rohbau steht

Der Rohbau des neuen Strahlunger Feuerwehrhaus Anbaus mit Umkleide für die Florianjünger, Schulungsraum, Teeküche, Lager- raum und Werkstatt sowie Atemschutzraum und Büroräumlich- keiten für die Kommandanten steht und das alles ehrenamtlich und in Eigenleistung. Im Oktober des letzten Jahres fiel der Start- schuss und dank unzähliger, fleißiger Hände liegt man mit dem ganzen Projekt „Sozialtrakt“ im Zeitplan. Bürgermeisterin Karola Back dankte nun dem ersten Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Erich Heinrich, dem Kommandanten Thomas Hartmann und dem Bauhofleiter Mario Trost, unter deren Federführung der Sozial- trakt-Bau vorangetrieben wurde. Einen besonderen Dank sprach sie aber auch der ganzen Feuerwehrmannschaft, dem Strahlunger Rentnerteam, den unterstützenden Firmen, dem Bauhof und Archi- tekten Matthias Leicht sowie allen ehrenamtlich engagierten aus dem Dorf aus. Richtfest wird allerdings nicht gefeiert, denn nach der Fertigstellung des neuen Anbaus geht es mit der Fahrzeughalle weiter. Ein neues Dach muss installiert werden, neue Tore werden gebraucht sowie eine Heizung. Da alles in Eigenleistung geschieht ist ein Bauende noch nicht definierbar, so die Gemeindechefin. In Strahlungen feiert man gerne und so knallen zum Gesamtbauende erst die Sektkorken. Die Feierlichkeit liegt dann allerdings schon in den Händen des neuen Bürgermeisters.

Text Andreas Sietz

Der Feuerwehrhausneubau geht weiterhin gut voran. Trotzdem werden noch viele Helfer und auch Geldspenden benötigt. Wenn auch Sie die freiwillige Feuerwehr beim Neubau mit Eigen- leistung oder Geldspenden unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei

dem 1. Kommandanten Thomas Hartmann

Kontakt: 0160 / 90 75 19 61

oder dem 1. Vorstand des Feuerwehrvereins Erich Heinrich

Kontakt: 09733 / 35 76

Geldspenden

Zweckgebunden an die Gemeinde

IBAN: DE8779353090000071100

BIC: BYLADEM1NES

Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale

oder an den Feuerwehrverein

IBAN: DE 41793530900000199968

BIC: BYLADEM1NES

Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale

Gerne können Sie eine Spendenquittung erhalten.

DANKE!



Veranstaltungen

Besuch von Landtagspräsidentin a. D. Barbara Stamm

Am 18. Februar besuchte uns Landtagspräsidentin a. D. Barbara Stamm in der Günter-Burger-Halle. Vor voll besetztem Haus diskutierten wir mit Landrat Thomas Habermann, der Bezirksrätin Karin Renner, der Bürgermeisterin aus Sandberg Sonja Reubelt, der Bürgermeisterin aus Strahlungen Karola Back, der Seniorenbeauftragten des Landkreises Gabi Gröschel und Jürgen Hesselbach vom Kreisjugendring wie sozial unser Landkreis aufgestellt ist. Moderiert wurde die Veranstaltung von Alois Gensler dem Behindertenbeauftragten des Landkreises und dem 2. Bürger- meister Johannes Hümpfner. Es war ein sehr kurzweiliger und interessanter Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und musikalischer Umrahmung mit dem Fazit „Die warme Hand eines Menschen ist nicht zu ersetzen“.

Zum Schluss der Veranstaltung trug sich Frau Stamm sehr zu un- serer Freude noch in das Goldene Buch von Strahlungen ein.



Veranstaltungen

MAI

Tag/Zeit	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
1.5 10:30	Maiwanderung	Dorfgemeinschafts-haus
8.5 14:00	Seniorenachmittag Muttertagsfeier	Rathaus
17.5 9:00	Höhbergswallfahrt	Kirche
20.5 18:00	Bittgang Rheinfeldshof	Kirche Strahlungen
21.5 11:00	Vatertagsfest Rheinfeldshof	Festplatz

JUNI

Tag/Zeit	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
5.6 14:00	Seniorenachmittag	Rathaus
11.6 9.00	Fronleichnamsp- zession	Kirche
13.6 15.00	Strahlunger Meile	Innenort
14.6 10:30	Strahlunger Meile	Innenort
19.6 18.00	Sonnwendfeuer	Muschelgrund
28.6 11:30	Sommerfest	Kinderhaus St. Nikolaus

JULI

Tag/Zeit	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
3.7 14:00	Seniorenachmittag	Rathaus
3. bis 5.7.	Fußballfest und VG Turnier	Sportgelände
10.7 19:00	Königsschießen	Schützenraum
11.7 18:00	Königsproklamation	Schützenraum
11.7 15.00	Mallorca-Party	Muschelgrund

matthias leicht
architekt dipl. ing. fh

gerhart-hauptmann-straße 26
97616 bad neustadt/saale

tel 097 71. 40 01

fax 097 71. 40 02

mobil 0171. 2 08 48 44

matthias.leicht@architekt-leicht.de

architekt-leicht.de

Ferenspaß



Ferenspaß voll und ganz, in der NES-Allianz 2. Gemeinsames Ferienprogramm 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die teilnehmenden Gemeinden der NES-Allianz möchten allen Kindern und Jugendlichen, die ihre Sommerferien zu Hause verbringen, wieder ein attraktives Ferienprogramm bieten. Ihrer Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Hierzu benötigen wir die Hilfe der Vereine, Betriebe, Organisationen, privaten Initiativen und Einzelpersonen, die Spiel, Spaß und Freizeitaktivitäten anbieten können. Wie auch im vergangenen Jahr dürfen sich auch Kinder der umliegenden Gemeinden (neu 2020: Gemeinde Hollstadt & Rödelmaier) für das Ferienprogramm (online) anmelden. Dies bietet allen Kindern eine größere Auswahl an Programmpunkten, doch auch Sie als Veranstalter können hiervon beispielsweise in Sachen Nachwuchsgewinnung profitieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie für den Zeitraum vom **24. Juli – 07. September 2020** ein Angebot beisteuern könnten.

Bitte senden Sie uns den beiliegenden Rückmeldebogen bis spätestens **01. Juni 2020** zurück (auch wenn Sie sich nicht beteiligen), damit wir das Ferienprogramm möglichst reibungslos organisieren können. Den Rückmeldebogen können Sie auch unter www.nes-allianz.de downloaden und uns per E-Mail zukommen lassen. Für Ihr Angebot können Sie alle Angaben frei wählen. Wir nehmen die Veranstaltung/en in das Programmheft auf, das spätestens am 01. Juli erscheint und auch im Internet veröffentlicht wird. Die Kinder melden sich bei uns on- oder offline an und zahlen die ggf. anfallende Gebühr bei Ihnen am Tag der Veranstaltung vor Ort. Per E-Mail erhalten Sie bis zum 17. Juli die Teilnehmerliste zugesendet.

Gerne können Sie uns auch Bilder oder Grafiken per **E-Mail (ferienprogramm-strahlungen@weh.de)** zukommen lassen, die wir dann im Programmheft bei Ihrem Veranstaltungstext mit abdrucken.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit unter den Telefonnummern 09733/7872979 (Jenny Back) oder 09733/783260 (Nadine Wehner-Hach) zur Verfügung.

Vielen Dank bereits im Voraus für Ihr Engagement!

Mit freundlichen Grüßen

Jenny Back & Nadine Wehner-Hach



Öffnungszeiten der Kegelstube

Die Kegelstube öffnet nach Vereinbarung.
Terminabsprache bitte mit Julia Weber, Tel. 09733 / 33 07 oder Mobil 0176 / 50 96 74 77.

Krabbelgruppe

Für unsere Kleinen gibt es jeden Dienstag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr eine Krabbelgruppe in den Räumen der Pfarrei im Rathaus.
Ansprechpartnerin: Janice Löhr, Tel. 0176 / 30 78 31 22

Dartstraining

Das Dartstraining findet jeden Mittwoch von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Schützenraum des Bürgerzentrum Günter-Burger-Halle statt.

Feuerwehübungen

Dienstag 21. April / Freitag 15. Mai / Dienstag 16. Juni / Freitag 17. Juli. - Übungsbeginn jeweils 19.00 Uhr

Je nach Verlauf der Coronakrise können die vorgenannten Termine evtl. entfallen.

Aus den Vereinen / Ehrenamt

Showtanzturnier der kleinen und großen Garde

Die Karneval-Saison ist schon einige Tage vorbei. Doch die kreativ gestalteten und farbenfrohen Showtanz Kostüme waren noch kein Fall für den Kleiderschrank. Immer wieder setzten die Gardemädels in der schrillen Karnevalszeit ganze Säle in Begeisterungswogen und so manchem kribbelte es noch in den Beinen. Da kam das Garde Turnierwochenende in Wargolshausen und der Gartenstadt gerade recht. Noch einmal in das extra gestaltete Tanzoutfit schlüpfen, stilvoll und themenorientiert schminken und das freudestrahlende Lächeln der fünften Jahreszeit aufsetzen. Und dann ging es im Rahmen der legendären Turniere auf die große Bühne in Wargolshausen und im Stadtsaal. Unsere Gardemädels sind immer wieder eine Augenweide. Die Wertungsjury, die sich aus dem Trainerstab der teilnehmenden Garden zusammensetzte, hatte es nicht einfach. Wertvolle Punkte gab es unter anderem für die Kostüme, die Choreographie oder für die Übereinstimmung von Thema und Songauswahl. Spannung pur war bei den Turnieren angesagt und stets stand das Motto „Dabei sein ist alles“ und die pure Freude am Tanz im Mittelpunkt. Auch wenn die drei obersten Plätze des Siegerpodestes ganz klar angepeilt waren. Unsere Fans zum Anfeuern der Mädels waren natürlich auch dabei. Wir haben alle ganz fest die Daumen gedrückt und waren mindestens so aufgeregt wie die Mädels selbst. Nach einem Trommelwirbel im Saal standen die Sieger fest. Unsere kleine Garde tanzte zu dem Thema „Millionen Farben“ und erreichte jeweils den 2. Platz. Unsere Große Garde tanzte als Chamäleon zu dem Thema „Lass die anderen sich verändern und bleib wie du bist“. Damit erreichten sie jeweils den ersten Platz. Unseren herzlichen Glückwunsch an die kleine und große Garde für diese hervorragenden Leistungen. Ein besonderes Dankeschön geht an die Trainerinnen. Ihr leistet einen SUPER Beitrag in der Jugendarbeit. Nach dem Tanzturnier im Stadtsaal ging es noch zu einer privaten Abschiedsfeier mit der Bürgermeisterin.



Mit Farbe Leben!

Walter Dietz

Ihr Verputzer- und Malermeisterbetrieb

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau und Verleih
- Dekorative Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Fließestrich
- Trockenbau
- Komplettabwicklung

Zehntstraße 16 · 97618 Strahlungen · E-Mail: dietz.walter@web.de
Tel. 0 97 33 / 7 87 79 44 · Fax 7 87 79 45 · Mobil.: 01 70 / 1 86 92 12

---TRANSPORTE--->

Schultheis

Armin Schultheis & Sohn

Tannenweg 2 · 97618 Strahlungen ✔ Transporte

Telefon 09733-1685 ✔ Baggerarbeiten

Mobil 0160 937 217 47 · Fax 09733-781288 ✔ Abbruch

✔ Schotter - Sand

✔ Mutterboden

Aus den Vereinen / Ehrenamt

Osterbrunnen

Auch in diesem Jahr wurde der Osterbrunnen wieder von Krimhilde und Lothar Barthelmes wunderschön geschmückt. Ein Lichtblick in schwierigen Zeiten. Da aber viele unserer älterer Mitbürger/innen diesen schönen Anblick wegen der Ausgangsbeschränkung nicht genießen konnten, haben wir den Osterbrunnen kurzerhand per Foto verbunden mit einem kleinen Ostergruß in den Haushalten unserer Senioren verteilt.



Kinderhaus St. Nikolaus

Überraschungspost für die Kindergartenkinder und für die Senioren/innen

Das Team vom Kinderhaus St. Nikolaus in Strahlungen hatte vor einigen Woche eine tolle Idee. Um in Kontakt mit den Kindern zu bleiben, die ja momentan das Kinderhaus nicht besuchen dürfen, haben sich die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen, unter der Leitung von Elke Hergenröther, die klassische Methode ausgedacht, nämlich den Brief.

In den großen Briefumschlag wurden verschiedene Überraschungen hinein gepackt, um den Kindern eine Freude zu machen. Angefangen von kreativen Bastelideen, Rezepten zum Backen für Ostern, Ausmalbilder, Geschichten, Fingerspiele, Rätsel bis hin zu Geschichtensäckchen für die Kleinsten des Kinderhauses war alles dabei. Der Überraschungsbrief wurde dann bei den Kindern in den Briefkasten geworfen, um den direkten Kontakt zu vermeiden. Ebenso wurden auch die Senioren/innen mit einem Über-

Kinderhaus St. Nikolaus

schriftungsbrief bedacht, damit auch Ihnen die Zeit vertrieben wird. Da das Personal des Kindergartens Dienstpflicht hat werden weiterhin verschiedene pädagogische und auch pflegerische Arbeiten im Kinderhaus erledigt.

Das Team wünscht sich sehr, dass sie bald alle Kinder und ihre Familien wieder gesund und glücklich im Kinderhaus begrüßen können und wünscht Ihnen weiterhin eine gute Zeit und viel Gesundheit.

Vielleicht kommt ja auch der Osterhase noch einmal bei den Kindern vorbei gehoppelt.

Text: Kinderhaus



Risikogruppe? Einkaufsdienst!

#Heimat

Nutzen Sie **bitte** die Einkaufsdienste ihrer Gemeinde! Infos unter www.rhoen-grabfeld-ehrenamt.de und Telefon 09771 94-148



RHÖN-GRABFELD
Zukunft.

Senioren

Seniorenbus

Der Seniorenbus fährt am
Montag 11. Mai / 25. Mai
Montag 8. Juni / 22. Juni

Abfahrt: 9:00 Uhr ab Rathaus.

Wer zu Hause abgeholt werden möchte meldet sich bitte bei Erika und Hermann Weber **Tel. 09733 / 33 07**

Fahrtkosten: Spende von 2,00 Euro.

Bei der Rückfahrt werden Sie bis zur Haustür gebracht.

Helfernetzwerk WirGemeinsam (WiGe)

Folgende Leistungen werden **ehrenamtlich** angeboten:

- Besuchsdienst
- Fahr- und Begleitdienst zum Arzt/Behörden/Veranstaltungen
- Fahr- und Begleitdienst für Angehörige für Besuche in Pflegeheimen oder Krankenhaus
- Kleine handwerkliche Hilfen
- Unterstützung beim Einkaufsbummel/Shopping
- Winterdienst
- Grabpflege
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Die Hilfesuchenden melden sich telefonisch bei unserer

Ansprechpartnerin Frau Anna Burger
unter der **Telefonnummer 09733 / 35 71**

und bekommen einen ehrenamtlichen Helfer vermittelt.

Wichtig! Es werden nur kleine Hilfen angeboten, die im Normalfall nicht von professionellen Leistungserbringern erbracht werden!



Offener Treffpunkt GemeinsameZeit (GeZe)

Der offene Treffpunkt GemeinsameZeit für die Generation 60plus trifft sich jeden Mittwoch am Nachmittag ab 14:00 Uhr in den Räumen der Pfarrei.

Hier wird Kaffee getrunken, geratscht, gespielt und sich ausgetauscht. Weiterhin werden je nach den Wünschen der Teilnehmer gemeinsame Unternehmungen geplant und vieles mehr.

Verschiedenes

Gib eins Nimm eins

Im Bücherschrank unter dem Dorfgemeinschaftshaus können Sie ein Buch aussuchen, mit nach Hause nehmen und wieder zurückbringen oder ein anderes hineinstellen!

Bitte keine Zeitschriften, CD`s, Reinigungskassetten usw. in dem Bücherschrank ablegen. DANKE!

Die Ansprechpartnerin für den Bücherschrank „Gib Eins - Nimm Eins“ ist Frau Bärbel Jentzsch - Tel: 09733 / 78 16 29

Grünabfallplatz

Der jetzt vorhandene Grünabfallplatz kann weiterhin genutzt werden. Änderungen werden rechtzeitig in dieser Zeitung bekannt gegeben.

Fortbildung Sabrina Brischke



Foto: Linda Beer

Mit gutem Erfolg hat Sabrina Brischke ihre Prüfung zur Verwaltungsfachwirtin bestanden. Mit der berufsbegleitenden Weiterqualifizierung hat sie im Herbst 2017 begonnen und gut zwei Jahre später ihre Abschlussprüfung abgelegt. Sabrina Brischke war nach ihrer Ausbildung im Bürgerbüro der VG tätig und wechselte noch während ihrer Weiterqualifizierung im letzten Jahr in das Hauptamt als Assistenz der Geschäftsleitung. Neben der gesamten Belegschaft gratulierten Sabrina Brischke (2. von rechts) auf dem Bild von links nach rechts Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart, Geschäftsleiterin Heike Kaiser und Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier.

Bad Neustadt a. d. Saale, 17.02.2020
Verwaltungsgemeinschaft

Heike Kaiser
Geschäftsleiterin

Verschiedenes

100 Jahre Überlandwerk Rhön



Wie in den frühen Unternehmensjahren ist auch heute die Stromversorgung in der Rhön eine Gemeinschaftsaufgabe.

Foto: Archiv ÜW Rhön

Seit 100 Jahren versorgt die Überlandwerk Rhön die Region mit Strom in einer großen Gemeinschaftsleistung

Überlandwerk Rhön GmbH gibt es seit 100 Jahren. Durch Zusammenhalt und Gemeinschaftsgeist konnten bereits in der Vergangenheit Krisen gemeistert werden – dieses Leitmotiv gilt heute in Zeiten von Corona ganz besonders.

Was in dieser durch die Corona-Pandemie unsicheren Zeit beschworen wird, war und ist für das Überlandwerk Rhön der Grundstein zum Erfolg: Zusammenhalt und das gegenseitige Mit- und Füreinander. Dazu der uneingeschränkte Rückhalt durch ihre Gesellschafter – den Landkreisen, Städten und Gemeinden im Versorgungsgebiet. Dies galt als Solidargemeinschaft im Gründungsjahr 1920 genauso wie im Jubiläumsjahr 2020. So wurde schon manche, auch unternehmensbedrohende Krise gemeistert. Die besondere geografische Lage des in dieser Form einmaligen Unternehmens im Dreiländereck der bayerischen, hessischen und thüringischen Rhön war leider auch fatal für das Überlandwerk: die deutsche Teilung trennte das Unternehmen gewissermaßen in zwei Teile. Die Wiedervereinigung führte dann jedoch wieder zusammen, was zusammengehörte.

Weitblickende Politiker sahen die Chance

Nach Beendigung des Ersten Weltkrieges sollte es wirtschaftlich wieder bergauf gehen. Doch die Rhön wurde dabei ausgespart. Hatte sich in vielen Teilen Deutschlands bereits eine flächendeckende Stromversorgung etabliert, sah keiner der umliegenden großen Regionalversorger die Notwendigkeit, unseren Landstrich zu versorgen.

Weitblickende Politiker und Bürger der Rhön erkannten die Chance, die der Aufbau eines Stromnetzes für ihre Heimat bedeutete: wirtschaftliche Entwicklung in einem damals schwach strukturierten Gebiet und Fortschritt für Gewerbe, Landwirtschaft und letztendlich die damals meist bäuerlichen Haushalte.

47 Gemeinden des bayerischen Bezirks Mellrichstadt, des damals preußischen Kreises Gersfeld, des weimarischen Verwaltungsbezirks Dermbach und des thüringischen Kreises Meiningen beteiligten sich an der Gründung des zu 100 Prozent kommunalen Stromversorgers. Zahlreiche weitere Gemeinden folgten in kur-

zer Zeit. Heute kann das Unternehmen auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken, in der etliche Krisen gemeistert wurden.

Gestern wie heute in kommunaler Hand

Waren es zu Spitzenzeiten über 130 Gesellschaftergemeinden, so sind es heute, bedingt durch Gebietsreform und Eingemeindungen, 48 rein kommunale Gesellschafter, inklusive der Landkreise Rhön-Grabfeld und Fulda. Sie bilden noch heute nahezu die identischen Grenzen der Gründungszeit ab und die Basis dieses auf die Grundversorgung der heimischen Bürger ausgerichteten Unternehmens.

Nicht Gewinnmaximierung, sondern Ausbau und Erhalt der Infrastruktur sowie die stete Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Installationen und Geräten standen und stehen im Vordergrund des unternehmerischen Handelns. Dazu gehörten neben Bau und Unterhalt des Stromnetzes seit jeher der eigene Elektroinstallationsbetrieb für Haushalte, Gewerbe und Landwirtschaft bis hin zu Industrieunternehmen sowie der Verkauf elektrotechnischer Waren in den hauseigenen Fachgeschäften in Hilders und Bischofsheim.

Größte Krise und Herausforderung durch deutsche Teilung

Seit der Unternehmensgründung bis 1952 kam der Strom für alle Kunden des Überlandwerks aus Kraftwerken in Thüringen, maßgeblich aus dem Kohlekraftwerk in Breitungen an der Werra. Nach der politischen Teilung Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgte die stromtechnische Trennung des Überlandwerks erst im Jahr 1952. Die Bezirksstellen und Mitarbeiter in Thüringen waren von der Verwaltung in Mellrichstadt abgeschnitten, der Strom für die bayerischen und hessischen Kunden kam nicht mehr aus Thüringen. Das Unternehmen stand vor der größten Herausforderung der Unternehmensgeschichte.

Hatte man die Wirtschaftskrise der 1920er Jahre und den Zweiten Weltkrieg überstanden, war wiederum die Solidarität und der Zusammenhalt aller Gesellschafter und Mitarbeiter gefragt. In einer beispiellosen Aktion konnte in kürzester Zeit die Versorgung durch neue, starke Verbindungsleitungen aus dem Raum Bad Kissingen sowie Fulda sichergestellt werden. Die Solidargemeinschaft hatte sich wieder einmal bewiesen und bewährt. In den folgenden Jahrzehnten der Teilung hat man die thüringischen Gesellschafter und Kollegen nie vergessen.

Mit dem Fall der innerdeutschen Grenze war die einmalige Chance gegeben, die Wiedervereinigung des Überlandwerks anpacken zu können. Die thüringischen Gesellschaftergemeinden wurden zu DDR-Zeiten glücklicherweise nie enteignet und nach langen Verhandlungen konnten 1993 bis auf zwei Gemeinden alle thüringischen Gesellschafter wieder im Unternehmen begrüßt und die Versorgung der Gemeinden aufgenommen werden.

Solidarität bei Wiedervereinigung großgeschrieben

Nun stand die nächste Herausforderung auf der Tagesordnung: die Ertüchtigung und teilweise Erneuerung des thüringischen Netzgebietes. Auch nach vier Jahrzehnten Teilung lebte der Geist des Unternehmens unverändert fort und solidarisch steckten die bayerischen und hessischen Gesellschafter zurück. So wurde in wenigen Jahren der Großteil der Investitionen in den thüringischen Netzanlagen getätigt. Wie zur Gründungszeit zogen alle Gesellschafter und Mitarbeiter an einem Strang. Es ging wiederum nur um die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in der Rhön. Schon nach relativ kurzer Zeit war die Trennung des Unternehmens vergessen und alle Mitarbeiter bewegten sich in ihrem Netzgebiet ohne Gedanken an Landesgrenzen. Das Überlandwerk arbeitet, so wie es der Gedanke der Gründerväter war, in der Rhön für das Wohl und die sichere Versorgung der heimischen Bevölkerung.

Verschiedenes

100 Jahre Überlandwerk Rhön

Der absolute Zusammenhalt der Gesellschafter zeigte sich bei der Neuvergabe der Konzessionen. Alle versorgten Gesellschaftergemeinden schlossen im Jahre 2018 neue Konzessionsverträge mit dem Überlandwerk für weitere 20 Jahre, beginnend ab 2019. Ein Beweis für diese mittlerweile einhundertjährige Solidargemeinschaft und gleichzeitig das sichere Fundament für die Fortführung des Unternehmens in den kommenden Jahrzehnten.

Jubiläumsausstellung verschoben

Die Zusammenkunft der Gesellschafter anlässlich des Jubiläums im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen fiel der Corona-Pandemie zum Opfer. Damit verbunden auch die Übergabe und Eröffnung der Sonderausstellung im Museum mit dem Titel „Strom für die Rhön – Überlandwerk Rhön 1920-2020“. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Auch jetzt wird sich der Zusammenhalt im Unternehmen zeigen. Sobald es die allgemeine Lage zulässt, wird ein neuer Termin für die Ausstellungseröffnung bekannt gegeben. Die interessierte Bevölkerung kann sich dann intensiv mit der historischen Entwicklung des Überlandwerks bis heute und mit Geschichten rund um die Stromnutzung in der Rhön auseinandersetzen. Praktische Elemente und Aktionen machen den Besuch besonders anschaulich.

Tag der offenen Tür in Planung

Der für den 27. September geplante Termin für den Tag der offenen Tür auf dem Gelände des Überlandwerks in Mellrichstadt steht derzeit noch und wird weiter geplant. Alle Verantwortlichen und die gesamte Belegschaft hoffen, dass sie an diesem Tag das breite Leistungsspektrum des heimischen Energiedienstleisters präsentieren und allen Besuchern einen interessanten Tag gestalten können.

Dank an alle Ehrenamtlichen und die Bevölkerung

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsleitung des Überlandwerks möchten sich an dieser Stelle ganz besonders bei allen Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement und bei der Bevölkerung für ihr rücksichtsvolles Miteinander in der momentan nicht ganz einfachen Situation bedanken. Auch hierin spiegelt sich das Leitmotiv unseres Unternehmens – Zusammenhalt und Gemeinschaftsgeist – wider und lässt uns gemeinsam mit Ihnen weiter zuversichtlich in die Zukunft blicken – die Rhön steht auch heute und in schwierigen Zeiten zusammen.

INFO www.uew-rhoen.de

Wichtige Information

Der Störungsdienst ist rund um die Uhr unter Tel. 09976 61-0 erreichbar.



- Sporthydrotherapie
 - Manuelle Therapie
 - Cranio-Sacrale-Therapie
 - Krankengymnastik am Gerät
 - osteopathische Behandlungen
 - Applied Kinesiologie (AK)
- und vieles mehr...

Matthias Barthelmes
Physiotherapeut

Tulpenweg 5 · 97618 Strahlungen
Telefon 09733 4652 · Mobil 0171 7095940 · info@mb-physio.com



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Überlandwerk Rhön GmbH formen hier die Jubiläumszahl 100. Das Bild zeigt besonders deutlich den Zusammenhalt und die Disziplin des heimischen Energieversorgers.

Foto: Samuel Becker

Sie suchen einen **Mini-Job** am frühen Morgen in Strahlungen und Umgebung?

Dann werden Sie **Zeitungs- und Briefzusteller**, auf Mini-Job-Basis als Stammzusteller.

Bewerben Sie sich per E-Mail an zustellerwerden@mainpost.de oder rufen Sie uns unter **0931/6001-500** persönlich an.

Werbung · Werbetechnik · Druck

www.fabixx.de

Fon 09771/6889888 · 97618 Niederlauer



Wir bewerben uns bei dir!

Wir bilden aus:
Bankkaufleute 2021

- Deine Vorteile:**
- hohe Ausbildungsqualität
 - Übernahme in Vollzeit
 - nach erfolgreichem Abschluss
 - modernes Lernen mit dem iPad



Bankhaus Max Flessa KG
Goethestraße 15 b, 97616 Bad Neustadt
E-Mail: ausbildung@flessabank.de

Rückblick

Rückblick auf 6 Jahre Amtszeit 2014 - 2020

Rückblick auf die finanzielle Seite der Gemeinde:

Rückblick auf die Finanzen:

Schuldenstand zum 31.12.2013: rd. 1,12 Mio. €

Schuldenstand zum 31.12.2019: rd. 730.000 €

Die Schulden wurden um rd. 400.000 € reduziert.

Erhaltene Fördermittel in den vergangenen 6 Jahren:

Neubau Kindergarten, Krippe und Hort 1.675.600 €
(Bund, Land, Kirche)

Sanierung Rathaus (Bund, Land) 344.400 €

Ausbau Breitbandversorgung (Land) 238.700 €

Feuerwehr – Digitalfunk (Land) 2.700 €

Gütesiegel Heimatdorf (Land) 60.000 €

Zusammen rd. 2,3 Millionen € Fördermittel in den letzten 6 Jahren für verschiedene Projekte, zzgl. die Fördermittel für den Kunstrasenplatz.

Fördermittel in der nahen Zukunft:

Sanierung / Abbau von baulichen Barrieren Bürgerzentrum – Günter-Burger-Halle, mit Außenanlage und Parkplatz (Fördersatz 80 %)

Bayer. Städtebauförderungsprogramm:

60 % für Planungen / Konzepte

(ISEK, Gestaltungssatzung, Rahmenplan, Sanierungsberatung, Beschilderungskonzept)

80 % für Projekte im Rahmen von „Innen statt Außen“

(aktuell: Planung für Gestaltung Platz oberhalb Rathaus)

Zuwendungsrichtlinien für wasserwirtschaftliche Vorhaben – Sanierung Ortskanäle – 50 % der zwf. Kosten für abgerechnete Maßnahmen bis Ende 2021.

Alle Fördersätze beziehen sich auf die anerkannten, förderfähigen Kosten.



Verlegung des Spiel- und Bolzplatzes



Kinderhaus - Ein Wohlfühlort für unsere Kleinsten



Holzlagerplatz - ein Thema, das die Gemüder erregte



Mobilfunk - Endlich haben wir Empfang

LOOK!

OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL

Claudia Swobodnik

Augenoptikermeisterin

Landwehr 15

97618 Hohenroth

Tel: 09771/6889054

Öffnungszeiten:

Mo-Di 9.00-12.30Uhr

Do-Fr 9.00-12.30Uhr

14.30-18.00Uhr

und nach Vereinbarung

www.optik-look.de

Rückblick



Rathaus - Politik und Kirche unter einem Dach



Nun hat auch unser Bauhof ein Zuhause



Es wurde Licht! Jetzt finden wir den Weg vom Jugendhaus und Sportplatz schneller nach Hause



Jugendhaus - Nach den Kleinen kamen unsere Jugendlichen an die Reihe



Feuerwehrhaus - Was lange Währt wird endlich gut!

Rückblick



Der Weihbischof zu Besuch in Strahlungen



Wir haben für uns eigens entworfene Bänke



Die Kirche erstrahlt im neuen Glanz



So heißen wir unsere "Kleinen" Willkommen

Ab den 70. Geburtstag bekommt man von der Gemeinde einen Gutschein



Strahlungen aktuell - alle zwei Monate gibt es Lesestoff



Willkommensbroschüre - Alles um die Gemeinde

Rückblick



Inklusion wird bei uns in Strahlungen GROSS geschrieben



Kunstrasenplatz - Durch viel Kraft, Energie und Einsatz... DANKE



Wir haben sogar einen eigenen Wanderweg



Ehrenamt wird bei uns GROSS geschrieben
(Vom Helfernetzwerk ist leider keine Foto vorhanden)



"Gott sei Dank" haben wir
wieder einen Bäcker

Rückblick



Alle Bauplätze im Ahornweg sind verkauft



Endlich ist es soweit - Eröffnung der NES18



Ein Stück von unserem Herzen liegt in Rheinfeldshof



Hoher Besuch in Strahlungen



Durch das Engagement von Andrea Becker erstrahlen die Hochkreuze und Bildstöcke in Strahlungen im neuen Glanz



Einen gut gefüllten Bücherschrank findet man auch in Strahlungen

Rückblick



Eine junge Familie erfüllt unsere "alte" Schule mit "neuem" Leben



Gütesiegel Heimatdorf - Wir haben es gemeinsam geschafft



Aus der Mehrzweckhalle wurde die Günter-Burger-Halle



Gemeinsame Dorfgemeinschaftsweihnachtsfeier aller Vereine



Mutter Gottes
im Kräutergarten

Rückblick



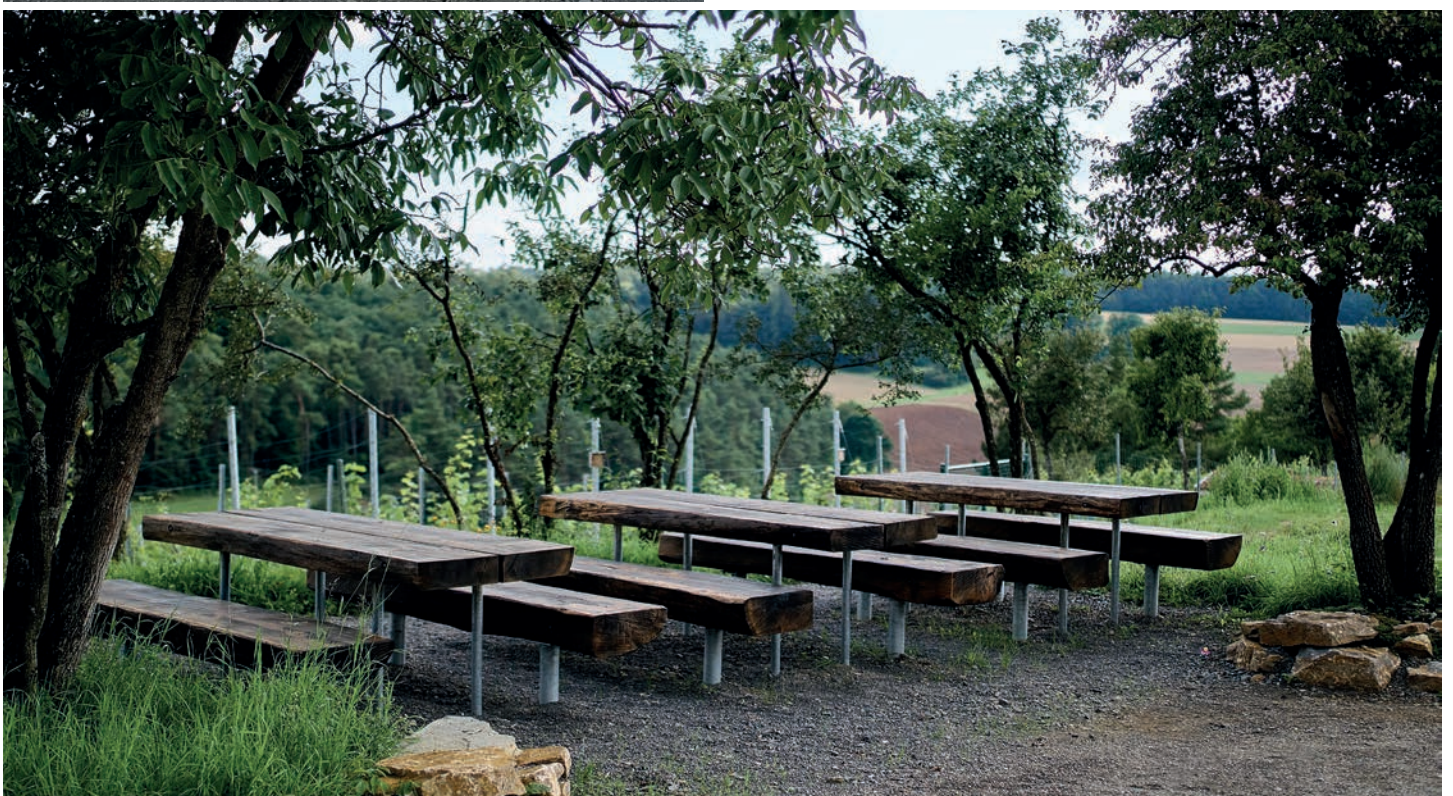
Feiern können wir auch...



Rückblick



Ein "Kleinod" ist entstanden



Rückblick



Der Steinbruch wurde begeh- und erlebbar gemacht - herzlichen Dank an die Familie Steinbach



Bauboom am Kreuzbergblick

Ausblick

Ausblick:

Die Weichen für folgende Zukunftsprojekte sind bereits gestellt:

- Sanierung der Günter-Burger-Halle,
- Platzgestaltung oberhalb des Rathauses
- die Verlegung der Backwarenverkaufsstelle in das Dorfgemeinschaftshaus
- Option für ein Seniorenwohnen auf dem Platz gegenüber dem Rathaus
- Verlegung des Grünabfallagerplatzes
- Verlegung des Bauhoflagerplatzes

Danke an Alle, die diese Dynamik erst möglich gemacht haben.

Zu guter Letzt möchte ich mich heute auch einmal ganz ausdrücklich bei unserer Mitbürgerin Miriam Schuhmann, für das ehrenamtliche Korrekturlesen dieser Zeitung, bedanken. Ebenso herzlich möchte ich mich bei Frau Jutta Fatt von der Firma fabixx GmbH bedanken, die immer mit viel Geduld diese Dorfzeitung zur Druckreife gebracht hat. Sie hat für uns des Öfteren Sonderseiten eingelegt. DANKE!

Danke auch an alle Firmen, die mit Ihrer Werbeanzeige das Erstellen dieser Zeitung finanziell unterstützen.



- Putz- und Malerarbeiten
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeschichtungen
- Zertifizierte Schimmelpilzsanierung

DANIEL GAPP
MALERBETRIEB

Mönchsbergstraße 14
97618 Strahlungen
Handy: 0175 9132573

www.malerbetrieb-gapp.de

Pflegestützpunkt
Rhön-Grabfeld
Pflegeberatung und -koordination

Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell – umfassend – kostenfrei



Wir sind für Sie da

Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt
Tel. 09771/94-129, Fax 09771/91-81-129
E-Mail: pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr. 10 – 13 Uhr, Di. und Do. 14 – 17 Uhr

BAUUNTERNEHMEN



Mario Vierheilig
Maurer, Beton-u. Pflasterarbeiten

Tulpenweg 3
97618 Strahlungen
Telefon: 09733 783767
Telefax: 09733 783768
Mobil: 0176 99798439
E-Mail: m.vierheilig@t-online.de

MARIO VIERHEILIG

Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

Verwaltung: Montag bis Freitag Dienstag Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr 14:00 – 17:30 Uhr
Telefon	09771 / 61 60-0
Fax	09771 / 61 60-66
Internet	www.bad-neustadt-vgem.de
E-Mail	mail@bad-neustadt-vgem.de
Bürgerbüro: Montag und Dienstag Mittwoch und Freitag Donnerstag	08:00 – 16:30 Uhr 08:00 – 12:30 Uhr 08:00 – 17:30 Uhr
Telefon	09771 / 61 60-70
Fax	09771 / 61 60-66
Internet	www.bad-neustadt-vgem.de
E-Mail	buergerbuero@bad-neustadt-vgem.de

Notrufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (auch Augen- und HNO-Ärzte)	116 117 (ohne Vorwahl)
Apothekennotruf	0800 / 00 2 28 33
Giftnotruf München: Klinikum rechts der Isar Ismaninger Straße 22 81675 München	089 / 1 92 40
Telefonseelsorge	0800 / 111 0 111
Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer	116 111 (unentgeltlich)

Gemeinde

Freiwillige Feuerwehr: 1. Kommandant Thomas Hartmann Karl-Straub-Str. 13, 97616 Salz	0160 / 90 75 19 61 1kommandant-strahlungen@gmx.de
Ortsbeauftragter Rheinfeldshof: Thomas Borst Rheinfeldshof 10, 97618 Strahlungen	0170 / 3 03 53 02 thomas.borst@web.de
Gemeindebauhof: Mario Trost Jäbergasse 1, 97618 Strahlungen	0160 / 97 87 97 61
Wasserwart: Michael Weber Mönchsbergstraße 12, 97618 Strahlungen	0170 / 9 32 53 28 weber.strahlungen@freenet.de
Günter-Burger-Halle: Karola Back Karlsbergstraße 2a, 97618 Strahlungen	0175 / 3 86 04 68 buergermeister@strahlungen.de
Kinderhaus St. Nikolaus: Kindergartenleiterin Elke Hergenröther Am Altmerberg 1 a, 97618 Strahlungen	09733 / 14 19 kiga.strahlungen@t-online.de
Katholisches Pfarramt: Prälat-Paul-Bocklet-Platz 1, 97616 Salz	09771 / 2129 Telefax: 09771 / 99 45 62 E-Mail: pfarrei.salz@bistum-wuerzburg.de
Evangelisches Pfarramt: Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	09771 / 6 36 96 10 Telefax: 09771 / 6 36 96 70

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Strahlungen,
ViSDP 1. Bürgermeisterin Karola Back
Hauptstraße 8, 97618 Strahlungen
Tel. 09733 / 82 30, E-Mail: buergermeister@strahlungen.de

Fotos: Brigitte Chellouche, Andreas Sietz, Peter Kähne, Monika Martin, Linda Beer, Franziska Hild, Adriane Sovert, Nadine Wehner Hach, Johannes Hümpfner, Samuel Becker, Emanuela Seit-Hochrein, Kinderhaus St. Nikolaus